



- Inklusive sieben typisch japanischer Abendessen
- Teezeremonie in Uji
- Japanischer Abend mit Einblick in die Welt der Geishas

Japan mit Muße 14-Tage-Studienreise



Otsuka

Ich lade Sie ein, mit mir eine wunderschöne Reise durch das Land der aufgehenden Sonne zu unternehmen. Wir reisen mit einer kleinen Gruppe und nehmen uns die Zeit, die kulturellen und landschaftlichen Höhepunkte in aller Ruhe zu genießen. Ob Tokio oder Hiroshima, Kyoto oder Nara, auf dieser Reise besuchen wir die schönsten und spannendsten Städte. Und der Zen-Garten des Ryonji-Tempels und der Fuji-Hakone Nationalpark gelten als die Schönsten ihrer Art. Herzlich willkommen in Japan. Ihre Yukari

1. Tag: Die Reise beginnt

Heute fliegen Sie nach Japan. Stimmen Sie sich mit einer Lektüre während des Fluges auf das Land ein. Unser Buchtipp: „Der vorletzte Samurai“ von Dennis Gastmann. Eine persönliche Reiseerzählung über das faszinierende Land zwischen Anarchie und Ordnung.

2. Tag: Ankunft in Japan

Nach einem kurzen Zwischenstopp in Tokio und Erledigung der Einreiseformalitäten fliegen Sie weiter nach Hiroshima. Gemeinsam fahren wir mit dem Flughafenbus zu unserem Hotel. Der Nachmittag gehört Ihnen – nutzen Sie den Rest des Tages für erste Erkundungen oder für eine Erholungspause. Am Abend probieren wir in einem Okonomiyaki-Restaurant die schmackhafte „japanische Pizza“, und

mit einem Begrüßungsgetränk stimmen wir uns auf die kommenden Tage ein. (A)

3. Tag: Hiroshima und die heilige Insel Miyajima

Hiroshima ist eine von Geschichte geprägte Stadt. Nach dem Atombombenabwurf 1945 wurde die Stadt größtenteils zerstört. Im Friedensmuseum setzen wir uns mit der traurigen Vergangenheit auseinander und gedenken bei einem Spaziergang durch den Friedenspark der Opfer. Mit einer Fähre setzen wir auf die Insel Miyajima über. Rot glänzend spiegelt sich bei Flut das als „Schwimmendes Tor“ bekannte Eingangportal des Itsukushima-Schreins im Meer – Weltkulturerbe und ein besonders beliebtes Fotomotiv. Bei Ebbe können wir zum Tor gehen. (F)

4. Tag: Von Hiroshima über Himeji nach Kyoto

Auf der Busfahrt nach Kyoto legen wir einen Zwischenstopp in Himeji ein und besuchen die strahlende „Burg des weißen Reiher“. Eine der ältesten und schönsten Burganlagen Japans, die so manchem Film, wie zum Beispiel „Shogun“, als Filmkulisse diente. Nachmittags erreichen wir unser Hotel in der alten Kaiserstadt Kyoto und lassen den Tag in einem japanischen Restaurant ausklingen. (F, A)

5. Tag: Kaiserliches Kyoto

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln fahren wir zum Fushimi-Inari-Schrein, einem der bedeutendsten Japans. Zum Schrein der Göttin des Reisanbaus führen uns lange Alleen gesäumt mit tausend roten Torii – fast übernatürlich schön! 1.001 mit Blatt-

gold überzogene Holzstatuen begrüßen uns in der Halle des Sanjusangendo-Tempel. Der eindrucksvolle Nishiki Lebensmittelmarkt lockt mit vielen exotischen Gewürzen und Essensständen – hier werden unsere Sinne verwöhnt. Probieren Sie heiße Tempura, in Teig frittierte Gemüsehäppchen oder gegrillten Fisch auf Reis. Der Nachmittag ist royal geprägt, wenn wir durch die Anlage des Goshō Kaiserpalastes schreiten. (F)

Event-Tipp

Zur berühmten Kirschblütenzeit finden die Kirschblütentänze in Kyoto statt – Seien Sie bei den Terminen 02.04.-14.04. dabei. (vorbehaltlich Kartenverfügbarkeit)

6. Tag: Kyoto: Tempel und Gärten

Kyoto war mehr als 1.000 Jahre lang Kaiserstadt. Daran erinnern dutzende Tempel, Gärten und Schreine, die wir heute mit unserem Bus erkunden. Wir spazieren hoch hinauf zum Kiyomizudera-Tempel. In einem Crashkurs üben wir uns nicht nur in spirituellen Bräuche der Japaner, sondern haben auch einen grandiosen Blick über die Stadt. Bei einem entspannten Shopping-Bummel in den Gassen der Ninen-zaka und Sannen-zaka lässt sich das ein oder andere Souvenir finden. Nachmittags fahren wir zum schönsten Tempel Kyotos: dem einzigartigen Goldenen Pavillon, der sich anmutig im Wasser spiegelt. Am Ryoanji-Tempel mit Japans berühmtesten Zen-Steingarten holen wir tief Luft, üben uns in der Kunst der stillen Betrachtung und finden unsere innere Ruhe. Wir spazieren durch das historische Viertel Gion. Anschließend erreichen wir unser Kaiseki-Restaurant. Mit etwas Glück treffen wir auf dem Weg eine Geisha. Falls nicht, bekommen wir auf jeden Fall beim Essen Besuch einer jungen Maiko (Lerngeisha). Das kulturelle Highlight halten wir gerne mit einem Erinnerungsfoto mit der gepuderten Schönheit fest. (F, A)

7. Tag: Kultur Nara und Tee Uji

Uji hat einen Hang zum Tee, denn hier werden die grünen Blätter angebaut. Wir erlernen bei einer traditionellen Teezeremonie wie der berühmte Matcha Tee zubereitet wird. Wir besuchen den Byodoin-Tempel in Uji, er gehört aufgrund seiner Tempelbaukunst zum UNESCO-Kulturerbe. Unser Bus bringt uns in die historische Hauptstadt des Kaiserreiches. Wir spazieren durch den weitläufigen Nara-Park, passieren Pagoden und Sikahirsche. Im Todaiji-Tempel thront der große „Daibutsu“ aus Bronze. Die Hand des Buddhas ist so groß wie ein Mensch und die Halle gilt als größter Holzbau der Welt. (F)

8. Tag: Von Kyoto über Nagoya und Kiso nach Matsumoto

Nach dem Frühstück fahren wir mit dem Shinkansen-Supereexpresszug nach Nagoya, von dort aus reisen wir mit dem Reisebus weiter ins Kisotal. Die Nakasendo Straße verband in der Edo-Zeit die beiden Städte Tokio, früher Edo genannt, und Kyoto. Der bekannteste Streckenabschnitt dieser malerischen Postroute liegt zwischen Magome und Tsumago. Wir erreichen unser heutiges Ziel: Matsumoto. (F)

9. Tag: Von Matsumoto in den Fuji-Hakone-N.P.

In Matsumoto besichtigen wir eine der schönsten Burgen Japans – die schwarze „Krähenburg“ mit ihren flügelähnlich aufschwingenden Dächern. Unser Reisebus bringt uns in den Hakone-Nationalpark. Vom Kawaguchi-See haben wir bei gutem Wetter einen grandiosen Ausblick auf den heiligen Mount Fuji – ein tolles Fotomotiv! Wir beziehen unsere heutige Unterkunft im japanischen Stil. Wir übernachten bodentief, aber weich gebettet auf Futon-Matratzen und bekommen ein typisches japanisches Abendessen serviert. (F, A)

10. Tag: Fuji-Hakone-N.P.

Bei einer Bootstour auf dem Ashi-See haben wir mit etwas Glück einen ultimativen Postkartenblick auf den höchsten Berg Japans. Im Narukawa Art Museum lassen wir nicht nur die abwechslungsreiche Kunstausstellung auf uns wirken, von hier aus öffnet sich auch ein herrliches Panorama auf den heiligen Berg. Zurück im Hotel, haben wir die Möglichkeit ein entspanntes Bad in einem Onsen zu nehmen oder den Nachmittag nach eigenen Wünschen zu gestalten. (F, A)

11. Tag: Vom Fuji-Hakone N.P nach Tokio

Nach einem gemütlichen Frühstück wartet die Megametropole Tokio darauf, von uns erkundet zu werden. Der Meiji-Schrein ist Tokios ehrwürdigster Sakralbau und liegt eingebettet in einer weitläufigen Oase aus tausenden Bäumen. Bevor wir den Shinto-Schrein betreten, weist uns unsere Reiseleitung in die rituelle Wäsche ein. Wir starten wie die Japaner am Brunnenbecken, waschen uns mit Wasser aus der Kelle die Hände und den Mund. Mit etwas Glück sehen wir eines der vielen Hochzeitspaare, die hier für ihr Familienalbum posieren. In der Nähe befindet sich der Omote Sando Boulevard, den wir gemächlich entlang bummeln. Gönnen Sie sich am programmfreien Nachmittag eine kleine Auszeit. Oder wie wäre es mit einem Besuch des Mori Art Museums? Das berühmte Museum für

zeitgenössische Kunst befindet sich im gleichnamigen Mori Tower. Am Abend machen wir es uns in einem Izakaya-Restaurant gemütlich. Die japanische Kneipe ist ein Ort der Geselligkeit. (F, A)

12. Tag: Freizeit oder Tagesausflug nach Nikko

Der heutige Tag wird im eigenen Tempo gestaltet. Oder Sie begleiten uns auf einen optionalen Ausflug. „Sag niemals schön, wenn Du nicht Nikko gesehen hast“, so lautet ein japanisches Sprichwort. Eingerahmt von der landschaftlichen Schönheit des Nikko-Nationalparks breitet sich ein weitläufiger Schrein- und Tempelbezirk in der hügeligen Umgebung des Städtchens Nikko aus. Wir tauchen ins spirituelle Japan der Shogun-Zeit ein. Wenn es die Zeit erlaubt, besuchen wir eine kleine familiengeführte Sakebrauerei und probieren den edlen Reiswein. (F)

13. Tag: Tokio entdecken

Im Stadtteil Asakusa mischen wir uns unter die Gläubigen im Kannon-Tempel. Der Weg dorthin führt über die belebte Ladenstraße Nakamise-dori und durch das Donnertor. Ein wahrhaft beeindruckendes Erlebnis erwartet uns am Tokyo Skytree. Mit dem Hochgeschwindigkeitsaufzug geht es schwindelerregend schnell auf 450 Meter Höhe. Von dort oben eröffnet sich ein atemberaubender Panoramablick über die gesamte Stadt. Bei klarer Sicht können wir sogar den majestätischen Mount Fuji am Horizont erspähen. Vom Himmel geht es aufs Wasser. Nach einer entspannten Bootsfahrt auf dem Sumida River spazieren wir durch den Landschaftsgarten Hama Rikyu. Am Nachmittag schlendern wir durch das vornehme Einkaufsviertel Ginza – eine zwei Kilometer lange Flaniermeile durch Tokios Herz. Das Kaufhaus Ginza Six ist ein wahres architektonisches Kunstwerk. Weniger entspannt geht es auf der berühmtesten Kreuzung der Welt zu. Wenn die Ampel auf Grün schaltet, ergießt sich ein Meer aus Menschen über die Shibuya Crossing und schafft ein einzigartiges Erlebnis. Bei einem Shabu-Shabu Abendessen erinnern wir uns an die fantastisch verlebten Tage. (F, A)

14. Tag: Rückflug nach Deutschland

Wir fahren zum Flughafen und Sie treten Ihre Heimreise an.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F= Frühstück, A= Abendessen)

Japan mit Muße

14-Tage-Studienreise ab € 6.395 / ab € 4.910*

Termine und Preise 2025 in €

ST 237T008

Termine/Saison **NH** **E** **Teilnehmer**17.09.-30.09.25 K **6.395** **4.910** **min 10**

Pro Person im Doppelzimmer inklusive Flug ab/bis Frankfurt (ggf. zzgl. Flugaufpreis)

Die Angabe "Teilnehmer" (in der Tabelle ganz rechts) gibt an, wie viele Gäste mindestens gebraucht werden, damit die Reise garantiert durchgeführt wird. Sollte diese Zahl nicht erreicht werden, kann die Reise nicht stattfinden.

K Bei diesen Reisetagen handelt es sich um Kleingruppenreisen.

* Preis ohne Flug und Transfers. Alle Preise mit/ohne Flug siehe Termin- und Preistabelle

Aufpreis Einzelzimmer in €

EZ17.09.2025 **1.065**

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse*
- Flüge mit All Nippon Airways in der Economy-Class ab/bis Frankfurt über Tokio bis Hiroshima/ab Tokio (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage und öffentlichen Verkehrsmitteln
- Transfers am An- und Abreisetag*
- Bahnfahrten lt. Programm
- 10 Hotelübernachtungen inkl. lokale Steuern (Bad oder Dusche/WC)
- 2 Übernachtungen in einem Ryokan (Bad oder Dusche/WC)
- Separater Gepäcktransport von Kyoto nach Hakone (1 Übernachtung ohne Hauptgepäck)
- 11x Frühstück, 7x Abendessen

* bei Eigenreise nicht inklusive

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Bootsfahrt zur heiligen Insel Miyajima
- Wunderschöne Himeji-Burg
- Fahrt mit dem Shinkansen-Superexpress
- Landschaftsidylle Fuji-Hakone-Nationalpark
- Tokio, Mega-Metropole der Gegensätze
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

Teilnehmerzahl mind. 4 Personen. Preis p. P.

■ Tagesausflug nach Nikko (12. Tag)¹ € 160¹ nicht vor Ort buchbar

TA 237T00801

Ihre Unterkünfte

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Hiroshima	2 Granvia, ANA Crown Plaza oder Rhiga Royal Hiroshima	★★★★
Kyoto	4 Vischio Kyoto	★★★★
Matsumoto	1 Kagetsu, Matsumoto Marunouchi oder Buena Vista Matsumoto	★★★★
Fuji-Hakone	2 Ryokan	
Tokio	3 Keio Plaza	★★★★

Weitere Informationen

Eine gute körperliche Gesamtkonstitution ist Voraussetzung für diese Reise.

Inkludierte Events an folgenden Terminen:

- Beginnende Herbstlaubfärbung in Kyoto und am Fuji-Hakone-Nationalpark bei Abreise am 29.10., 05.11. und 12.11.

Durch die genannten Events entfällt ein Teil des Besichtigungsprogramms an diesen Tagen.